

Pressemitteilung des Kreisverbands der Piratenpartei

Piratenpartei unterstützt die Internet-Übertragung von Gemeinderatssitzungen in Konstanz

Konstanz, 18. Juli 2011

Der Kreisverband Konstanz der Piratenpartei unterstützt ausdrücklich die Einrichtung einer Videoübertragung von Gemeinderatssitzungen ins Internet.

Die Piraten in Konstanz sind positiv überrascht, dass die höchsten Ebenen der kommunalen Politik dieser Idee ebenfalls wohlwollend gegenüberstehen, und sehen den Vorstoß des SPD Fraktionsvorsitzenden Jürgen Leibold, sowie die grundsätzliche Zustimmung des OB Horst Frank, als einen Schritt in die richtige Richtung.

Eine Übertragung ins Internet fördert nach Meinung der Piratenpartei das politische Interesse der Bürger und ermöglicht die in einer Demokratie notwendige Kontrolle der Volksverteter. Die Piratenpartei steht für Transparenz und Offenheit in Verwaltung und Politik ein. An vielen Sitzungen von politischen Gremien darf die Öffentlichkeit heute schon als Zuschauer teilnehmen. Nur hat eben nicht jeder die Möglichkeit zur Zeit und am Ort des Geschehens physisch präsent zu sein. Ein Internet-Videostream ermöglicht es den Bürgern die Veranstaltung unabhängig von Zeit und Ort zu verfolgen.

Die Piratenpartei geht hier mit gutem Beispiel voran und stellt Ton- und Videoaufzeichnungen von eigenen Parteitag, Vorstandssitzungen und Veranstaltungen der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Deshalb fordert der Kreisverband Konstanz der Piratenpartei den Gemeinderat auf, die Übertragung der Live-Bilder ins Internet zu beschliessen. Um dieses Vorhaben zu unterstützen, bieten die Piraten ihre Hilfe in technischen und organisatorischen Fragen des Streaming-Setups an.

Am 30. und 31. Juli findet eine Piraten-Akademie just zum Thema Live-Video-Streaming statt. Die "Piraten ohne Grenzen" laden zum Seminar in Winterthur ein, auf dem gesellschaftliche Relevanz und technische Umsetzung am Beispiel des Piraten-eigenen Dienstes www.piraten-streaming.de besprochen werden.

<http://wiki.pirates-without-borders.org/Piraten-Akademie/2.Live-Video-Streaming>

Bilder und weitere Informationen

Bilder zum Download finden Sie unter:

<http://www.piratenpartei-konstanz.de/pressedownloads>

http://www.piratenpartei-konstanz.de/pressedownloads_divers

Unsere Pressemappe als PDF mit ausführlicheren Informationen finden Sie unter:

http://wiki.piratenpartei.de/Datei:Pressemappe_kv_kn_komprimiert.pdf

Stammtische Konstanz und Singen

Die Piraten treffen sich donnerstags um 19:30 Uhr im Cafe Einblick in Konstanz.

Dort wird Demokratie gelebt und in lockerer Atmosphäre über die aktuellen Themen diskutiert. Gäste sind selbstverständlich jederzeit willkommen.

Ansprechpartner für die Presse

Presseteam des Kreisverbands Konstanz der Piratenpartei

Mail: pr@piraten-konstanz.de

Piratenpartei Deutschland Kreisverband Konstanz

Benno Buchczyk, Vorsitzender, benno.buchczyk@piraten-konstanz.de

<http://www.piraten-konstanz.de>

Der Vorstand ist direkt per E-Mail an vorstand@piraten-konstanz.de erreichbar. Weitere Informationen zu unserem Vorstand finden Sie unter: <http://www.piraten-konstanz.de/vorstand>

Kreisverband Konstanz

Der Kreisverband Konstanz wurde am 12. Dezember 2009 gegründet. Im Kreisverband gibt es zur Zeit etwa 70 Mitglieder. Eine der ersten Aktivitäten des KV war die Beteiligung in der Bürgerinitiative Nein zu Klein-Venedig zu Beginn des Jahres 2010. Anschließend organisierte der Kreisverband den programmatischen Landesparteitag in Konstanz, der im Juni stattfand, siehe auch <http://www.piratenpartei-konstanz.de/landesparteitag>.

Von Mitte des Jahres 2010 bis Ende März 2011 befasste sich der Kreisverband vor allem mit der Landtagswahl in Baden-Württemberg und dem zugehörigen Wahlkampf.

Am 14. April 2011 fand der Kreisparteitag mit Neuwahlen des Vorstands statt. Zu drei Vorständen aus Konstanz kommen mit Markus Haberstock und Adrian Kummerländer jetzt zwei Vorstände aus Singen, bzw. Stockach. Der Kreisvorstand freut sich über das ausgewogene Verhältnis und auf die gemeinsame Arbeit. Einig war sich der Vorstand hinsichtlich des Ziels das vergangene, sehr ereignisreiche als Basis zu nutzen, um ein ruhigeres und stabilisierendes Jahr ohne Wahlen anzugehen.

Direkt auf der Startseite <http://www.piraten-konstanz.de/> stehen unter Aktuelles die jeweils neuesten Informationen. Daran anschließend führen wir Links zu unseren monatlichen Newslettern auf, die wir seit Januar 2010 regelmäßig erstellen.

Wahlergebnisse

Zur Bundestagswahl 2009 trat der Landesverband Baden-Württemberg mit einer Landesliste an und erreichte 2,1% der Stimmen (112.006). Zusätzlich kandidierten einige Direktkandidaten. Diese erreichten zwischen 1,5 und 3,1 Prozent der Erststimmen. Im Stadtbereich Konstanz konnten wir mit 3,6% (1.481 Stimmen) bundesweit ein Ergebnis in den Top-Ten der piratigsten Städte erreichen.

In Baden-Württemberg traten für jeden der 70 Wahlkreise Direktkandidaten zur Landtagswahl an. Trotz des Lagerwahlkampfes und dem Ziel vieler schwarz-gelb abzuwählen, konnten die Piraten im Land das Ergebnis der Bundestagswahl mit 2,1% der Stimmen bestätigen.

Im Stadtbereich Konstanz erreichten die Piraten 2,8% (1.073 Stimmen). Dabei kamen wir in 7 von 74 Wahlbezirken über 5%. Im Kreisverband Konstanz übertrafen wir das Landesergebnis der Piratenpartei von 2,1% mit 2,4%.

Mit dem Ergebnis in Konstanz erreichten die Piraten den ersten Platz im Regierungsbezirk Freiburg. Im Falle von mehr als 5% hätte das den Einzug der Konstanzer Direktkandidatin Ute Hauth in den Landtag bedeutet.

Detailliertere Analysen zur Landtagswahl sind auf der Webseite der Landtagskandidatin Ute Hauth <http://www.ute-hauth.de/rueckblick> zu finden.



Abbildung 1: Piraten Kreisverband Konstanz

Landesverband Baden-Württemberg

Der Landesverband Baden-Württemberg der Piratenpartei wurde im November 2007 gegründet.

Die Piratenpartei Baden-Württemberg ihr Wahlprogramm für die Landtagswahl im März 2011 auch um Bereiche wie Verbraucherschutz, Umwelt, Energie, Wirtschaft, Gesundheits- und Sozialpolitik erweitert.

Piratenpartei Deutschland

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) beschäftigt sich mit entscheidenden Themen des 21. Jahrhunderts. Die PIRATEN treten vor allem für die Stärkung der Bürgerrechte, mehr Transparenz des Staates, den Abbau der Überwachung, Bekämpfung von Monopolen sowie freie und offene Bildung ein. Das Recht auf Privatsphäre, eine transparente Verwaltung, eine Modernisierung des Urheberrechtes, freie Kultur, freies Wissen und freie Kommunikation sind die grundlegenden Ziele der PIRATEN.

Bei der Bundestagswahl im September 2009 erreichte die Piratenpartei aus dem Stand 2,0 Prozent bzw. 847.870 Stimmen. Im Vergleich zur Europawahl im Juni 2009 (0,9 Prozent, 229.464 Stimmen) konnten die Piraten die Zahl ihrer Stimmen sogar fast vervierfachen. Die Piratenpartei hat mittlerweile über 12.000 Mitglieder und ist die größte der nicht im Bundestag vertretenen Parteien.